

Konsiliardienst und Ambulanz

Der Palliativkonsiliardienst hat innerhalb des Krankenhauses eine beratende und unterstützende Funktion in der Betreuung von Palliativpatient*innen und deren An- und Zugehörigen.

Die Palliativambulanz versteht sich als Schnittstelle zum häuslichen Umfeld von Palliativpatient*innen, aber auch als Kontakt- und Informationsstelle für betroffene An- und Zugehörige, Kolleg*innen im niedergelassenen Bereich bzw. von stationären Einrichtungen anderer Krankenhäuser, in besonderer Weise auch für mobile Palliativ- und Hospizdienste.

Spenden

Für Spenden an die Abteilung Palliative Care steht folgendes Konto (Österr. Spendengütesiegel/steuerliche Absetzbarkeit) zur Verfügung:

Hypo OÖ

IBAN: AT54 5400 0000 0073 0101

BIC: OBLAAT2L

Verwendungszweck:

„Palliative Care Elisabethinen“ /
N.N. (Familienname des Patienten)

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.ordensklinikum.at/de/ueber-uns/spenden

Palliative Care

am Ordensklinikum Linz
Elisabethinen

Palliativstation – Ambulanz – Konsiliardienst

Kontakt und Information

Tel: +43-(0)732-7676 DW 3420

Palliativkonsiliardienst: DW 3429

Mail: palliative-care@ordensklinikum.at

Anfrageformular zur Kontaktnahme bzw. für stationäre Aufnahmen finden Sie im Internet unter:
www.ordensklinikum.at

Ordensklinikum Linz GmbH Elisabethinen
Fadingerstraße 1 | 4020 Linz

EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE
UND DER ELISABETHINEN

T +43-(0)732-7676-0
E elisabethinen@ordensklinikum.at

W www.ordensklinikum.at

Rev. 2 / Freigabe: 11/2025 / DOC-ID: 839fd4e-256a-46a1-b4ab-adc6a634b519



Palliative Care

am Ordensklinikum Linz
Elisabethinen

Palliativstation – Ambulanz – Konsiliardienst

EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE
UND DER ELISABETHINEN

www.ordensklinikum.at



Sehr geehrte Patient*innen!

„Palliative Care“ – Was ist das?

Eine möglichst umfassende „lindernde“ Betreuung von Menschen mit schweren, nicht mehr heilbaren Erkrankungen in weit fortgeschrittenem Stadium sowie die Begleitung deren An- und Zugehörigen.

Ziele von Palliative Care

- Nach Möglichkeit Erhalten bzw. Verbessern der Lebensqualität
- Linderung von körperlichem und seelischem Leid sowie psychosozialer und spiritueller Not
- Ort sein / Raum geben für Sterbende und deren An- und Zugehörige

Unser Betreuungsangebot

Wir betreuen Patient*innen nicht nur auf unserer Palliativstation, sondern auch konsiliar (beratend) auf den anderen Stationen unseres Krankenhauses und ambulant. Unser multiprofessionell zusammengesetztes Team aus palliativmedizinisch erfahrenen Ärzt*innen und Pflegenden arbeitet Hand in Hand mit Seelsorger*innen, einer Sozialarbeiterin und Musiktherapeutin, Physiotherapeut*innen, Psycholog*innen, Diätolog*innen und den individuell benötigten Fachabteilungen.

Palliativstation

Unsere Palliativstation verfügt über 8 Einzelzimmer. Ein offen gestalteter Tagraum, ein Meditationsraum und mehrere Aufenthaltsbereiche – u. a. auch eine mit dem Krankenbett befahrbare Dachterrasse – bieten Raum für Gespräche und Begegnungen.

An- und Zugehörige sind herzlich willkommen und können – so gewünscht – auch im Zimmer ihres geliebten Menschen über Nacht bleiben.

Gründe für eine stationäre Aufnahme können sein:

- Schmerzen
- Belastende Symptome wie Übelkeit, Erbrechen, Luftnot, Unruhe etc.
- Psychische und soziale Nöte
- Entlastung des betreuenden Umfeldes/der betreuenden An- und Zugehörigen

Meist ist es das Ziel, die Situation der Patient*innen während des Aufenthaltes in 2 bis 3 Wochen so zu verbessern, dass eine Betreuung auch außerhalb der Palliativstation wieder möglich wird. Wir können und wollen auch die Betreuung in Pflegeheimen nicht ersetzen, bieten aber den Betreuenden (An- und Zugehörige, Hausärzt*innen, mobilen Diensten,...) gerne unsere Zusammenarbeit an.